



**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

**Teilheft**

# **Bundesvoranschlag 2019**

**Untergliederung 04**

**Verwaltungsgerichtshof**





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2019

Untergliederung 04:

Verwaltungsgerichtshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: April 2018

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.B Gesamtüberblick Personal .....	8
I.C Detailbudgets .....	9
04.01 Verwaltungsgerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	9
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof .....	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	19
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz .....	20
III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof .....	21

## **Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**

### **Kernaufgaben**

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

### **Personalinformation im Überblick**

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 69 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

### **Projekte und Vorhaben 2019**

- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Umfassende Erneuerung der IT-Infrastruktur des Verwaltungsgerichtshofes

## Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>20,9</b>	<b>20,4</b>	<b>19,7</b>	<b>21,2</b>	<b>20,7</b>	<b>19,5</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>20,9</b>	<b>20,4</b>	<b>19,5</b>	<b>20,6</b>	<b>20,1</b>	<b>19,1</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	18,8	18,3	17,1	18,6	18,0	16,8
Bezüge	15,3	14,7	13,7	15,3	14,7	13,7
Mehrdienstleistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	2,0	2,1	2,4	2,0	2,1	2,3
Aufwand für Werkleistungen	0,5	0,8	0,6	0,5	0,8	0,5
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,4</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				0,4	0,4	0,3
Personalrückstellungen				0,4	0,4	0,3
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>				
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-20,9</b>	<b>-20,4</b>	<b>-19,6</b>	<b>-21,1</b>	<b>-20,6</b>	<b>-19,4</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>20,9</b>	<b>20,4</b>	<b>19,7</b>	<b>21,2</b>	<b>20,7</b>	<b>19,5</b>
04.01 Verwaltungsgerichtshof	20,9	20,4	19,7	21,2	20,7	19,5
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1

## **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die Budgeterstellung 2019 ist auf ein strukturelles Nulldefizit ausgerichtet. Aufgrund der Konzeption des strukturellen Defizits (Konjunkturbereinigung) bedeutet dies insbesondere auch bei günstigen Wirtschaftsdaten entsprechende Anstrengungen bei der Konsolidierung. Gleichzeitig werden aber auch in prioritären Politikbereichen Impulse gesetzt, um die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen.

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,132	0,130	0,108
<b>Erträge</b>	<b>0,132</b>	<b>0,130</b>	<b>0,108</b>
Personalaufwand	18,979	18,422	17,114
Transferaufwand	0,004	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,245	2,307	2,412
<b>Aufwendungen</b>	<b>21,228</b>	<b>20,733</b>	<b>19,530</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-21,096</b>	<b>-20,603</b>	<b>-19,423</b>

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,043	0,048	0,037
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,007	0,005
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,050</b>	<b>0,055</b>	<b>0,042</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,890	20,401	19,482
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020	0,181
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>20,934</b>	<b>20,445</b>	<b>19,667</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-20,884</b>	<b>-20,390</b>	<b>-19,625</b>



## Bundesvoranschlag 2019

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 04 VwGH</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,132	0,132
<b>Erträge</b>	<b>0,132</b>	<b>0,132</b>
Personalaufwand	18,979	18,979
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,245	2,245
<b>Aufwendungen</b>	<b>21,228</b>	<b>21,228</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-21,096</b>	<b>-21,096</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 04 VwGH</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,043	0,043
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,007
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,050</b>	<b>0,050</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,890	20,890
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>20,934</b>	<b>20,934</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-20,884</b>	<b>-20,884</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2019		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2018		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.425,000	134,000	41.425,000	118,050	35.895,550	112,475
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	69,000	69.241,000	69,000	69.241,000	66,000	66.256,000	66,000	66.256,000
<b>Summe</b>	<b>203,000</b>	<b>110.666,000</b>	<b>203,000</b>	<b>110.666,000</b>	<b>184,050</b>	<b>102.151,550</b>	<b>178,475</b>	<b>99.800,925</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**04.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>	DB 04.01.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,132	0,132
<b>Erträge</b>	<b>0,132</b>	<b>0,132</b>
Personalaufwand	18,979	18,979
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,245	2,245
<b>Aufwendungen</b>	<b>21,228</b>	<b>21,228</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-21,096</b>	<b>-21,096</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>	DB 04.01.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,043	0,043
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,007	0,007
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,050</b>	<b>0,050</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,890	20,890
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>20,934</b>	<b>20,934</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-20,884</b>	<b>-20,884</b>

**I.C Detailbudgets**  
**04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof**

**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs**

**Ziele**

**Ziel 1**

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

**Ziel 2**

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

**Ziel 3**

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei.	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2019: 2.600 (Anzahl)  Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2019: 400 (Anzahl)	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2016: 600 (Anzahl)  Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2016: 350 (Anzahl)
2	Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind. Veröffentlichung von Entscheidungen im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2019: 25 (%)  Judikaturdokumentation: 2019: 75 (%)	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2016: 30 (%)  Judikaturdokumentation: 2016: 95 (%)
3	Die Telearbeit wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung angewendet.	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2019: 3 (Anzahl)	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2016: 3 (Anzahl)

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBl. Nr. 10/1985 idgF

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	38.000	43.000	27.503,54
Erträge aus Mieten	33	9.000	9.000	10.230,81
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	29.000	34.000	17.272,73
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33			109,98
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	5.000	5.000	1.836,14
<b>Sonstige Erträge</b>	33	89.000	82.000	78.327,18
Wertaufholungen von Anlagen	33			-161,71
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33			51,20
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	89.000	82.000	78.407,69
Übrige sonstige Erträge	33			30,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>132.000</b>	<b>130.000</b>	<b>107.776,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>43.000</i>	<i>48.000</i>	<i>29.479,66</i>
<b>Erträge</b>		<b>132.000</b>	<b>130.000</b>	<b>107.776,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>43.000</i>	<i>48.000</i>	<i>29.479,66</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	33	15,260.000	14,672.000	13,667.951,35
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	197.000	193.000	182.823,01
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	133.000	133.000	126.161,57
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	2,915.000	2,918.000	2,790.241,41
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	387.000	419.000	266.651,48
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	41.000	41.000	35.314,37
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	46.000	46.000	45.283,41
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>18,979.000</b>	<b>18,422.000</b>	<b>17,114.426,60</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18,592.000</i>	<i>18,003.000</i>	<i>16,847.775,12</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	4.000	4.000	3.556,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	4.000	3.556,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>3.556,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	<i>3.556,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	695.000	695.000	482.958,26
<b>Mieten</b>	33	244.000	98.000	88.943,44
<b>Instandhaltung</b>	33	98.000	90.000	662.384,71
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	72.000	77.000	71.043,94
<b>Reisen</b>	33	8.000	8.000	7.876,21
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	530.000	758.000	526.723,18
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	8.000	8.000	4.935,69
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	196.000	176.000	141.098,09
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	26.000	27.000	41.252,31
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	368.000	370.000	385.194,66
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	641,53
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	4.000	8.000	13.166,67
Energie	33	150.000	150.000	156.618,56
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	211.000	209.000	213.275,66
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2,245.000</b>	<b>2,307.000</b>	<b>2,412.410,49</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
 (Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,043.000</i>	<i>2,121.000</i>	<i>2,256.653,49</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>21,228.000</b>	<b>20,733.000</b>	<b>19,530.393,09</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,639.000</i>	<i>20,128.000</i>	<i>19,107.984,61</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-21,096.000</b>	<b>-20,603.000</b>	<b>-19,422.616,25</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-20,596.000</i>	<i>-20,080.000</i>	<i>-19,078.504,95</i>

**Erläuterungen:**

Im Jahr 2019 wird die VwGH-Datenbank erneuert.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	43.000	48.000	37.142,14
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	9.000	9.000	10.245,24
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	29.000	34.000	23.919,69
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	5.000	5.000	2.977,21
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33			109,98
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	33			30,00
Übrige sonstige Einzahlungen	33			30,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>43.000</b>	<b>48.000</b>	<b>37.282,12</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	33	7.000	7.000	4.914,53
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	7.000	7.000	4.914,53
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>4.914,53</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>50.000</b>	<b>55.000</b>	<b>42.196,65</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	15,260.000	14,672.000	13,686.222,21
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	197.000	193.000	184.382,25
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	133.000	133.000	126.177,51
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	2,915.000	2,918.000	2,790.814,69
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	33	255.000	277.000	262.036,28
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	41.000	41.000	28.655,03
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	46.000	46.000	45.332,46
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	695.000	695.000	542.160,43
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	244.000	98.000	100.489,76
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	98.000	90.000	654.414,66
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	72.000	77.000	74.508,80
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	8.000	8.000	7.876,21
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	530.000	758.000	563.303,62
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	8.000	8.000	4.869,69
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	26.000	27.000	41.151,39
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	362.000	360.000	369.530,62
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	641,53
Auszahlungen aus Energie	33	150.000	150.000	157.391,93
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	211.000	209.000	211.497,16
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>20,890.000</b>	<b>20,401.000</b>	<b>19,481.925,61</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	4.000	4.000	3.556,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	4.000	3.556,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>3.556,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	20.000	20.000	181.383,75
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33			2.872,80
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	20.000	20.000	178.510,95
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>181.383,75</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	33	20.000	20.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	20.000	20.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>20,934.000</b>	<b>20,445.000</b>	<b>19,666.865,36</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-20,884.000</b>	<b>-20,390.000</b>	<b>-19,624.668,71</b>

**Erläuterungen:**

Es sind minimale Abweichungen im Bereich der Investitionstätigkeit sowie der Gewährung von Darlehen zu verzeichnen.



## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.425,000	134,000	41.425,000	118,050	35.895,550	112,475
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	69,000	69.241,000	69,000	69.241,000	66,000	66.256,000	66,000	66.256,000
<b>Summe</b>	<b>203,000</b>	<b>110.666,000</b>	<b>203,000</b>	<b>110.666,000</b>	<b>184,050</b>	<b>102.151,550</b>	<b>178,475</b>	<b>99.800,925</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Erläuterungen zum Personal

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 69 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,020	0,020	0,181
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen			0,003
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,020	0,020	0,179
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,020</b>	<b>0,020</b>	<b>0,181</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,007	0,007	0,005
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,007	0,007	0,005
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,007</b>	<b>0,007</b>	<b>0,005</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,020	0,020	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,020	0,020	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,020</b>	<b>0,020</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,132	0,132
<b>Erträge</b>	<b>0,132</b>	<b>0,132</b>
Personalaufwand	18,979	18,979
Transferaufwand	0,004	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,245	2,245
<b>Aufwendungen</b>	<b>21,228</b>	<b>21,228</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-21,096</b>	<b>-21,096</b>

**Aufgabenbereiche**

33 Gerichte

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
<b>Allgemeine Gebarung</b>		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,043	0,043
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,007	0,007
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,050</b>	<b>0,050</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,890	20,890
Auszahlungen aus Transfers	0,004	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>20,934</b>	<b>20,934</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-20,884</b>	<b>-20,884</b>

**Aufgabenbereiche**

33 Gerichte

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

**II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>

**Erläuterungen:**

- Auszahlungen für Personal
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Erneuerung der IT-Infrastruktur des Verwaltungsgerichtshofes

**III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**

(Beträge in Millionen Euro)

**Leitbild:**

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen</b>		<b>0,050</b>	<b>0,055</b>	<b>0,042</b>
Auszahlungen fix	20,934	20,934	20,445	19,667
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>20,934</b>	<b>20,934</b>	<b>20,445</b>	<b>19,667</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-20,884</b>	<b>-20,390</b>	<b>-19,625</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge	0,132	0,130	0,108
Aufwendungen	21,228	20,733	19,530
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-21,096</b>	<b>-20,603</b>	<b>-19,423</b>

**Angestrebte Wirkungsziele:****Wirkungsziel 1:**

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	1000	600	2800	2600	2600	2600
	Seit der Einführung der "Verwaltungsgerichtsbarkeit neu" mit 1. Jänner 2014 konnte durch effizienten Personaleinsatz der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren vorangetrieben werden. Die Entwicklung des Aktenanfalles ist angesichts der noch nicht längerfristig vorhersehbaren Auswirkungen der Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie der in den letzten Jahren erfolgten Änderungen im Asyl- und Fremdenrecht für die nächsten Jahre nicht näher prognostizierbar. Darüber hinaus ist das Ausmaß der beginnenden Steigerung des Aktenanfalles im Bereich des Asyl- und Fremdenrechts bedingt durch die Migrationsbewegungen der Jahre 2015 und 2016 noch nicht absehbar.					

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020

	300	350	400	400	400	400
<p>Seit der Einführung der "Verwaltungsgerichtsbarkeit neu" mit 1. Jänner 2014 konnte durch effizienten Personaleinsatz der Abbau von anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei vorangetrieben werden.</p> <p>Die Entwicklung des Aktenanfalles ist angesichts der noch nicht längerfristig vorhersehbaren Auswirkungen der Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie der in den letzten Jahren erfolgten Änderungen im Asyl- und Fremdenrecht für die nächsten Jahre nicht näher prognostizierbar. Darüber hinaus ist das Ausmaß der beginnenden Steigerung des Aktenanfalls im Bereich des Asyl- und Fremdenrechts bedingt durch die Migrationsbewegungen der Jahre 2015 und 2016 noch nicht absehbar.</p>						

**Wirkungsziel 2:**

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert, insbesondere werden bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Judikaturdokumentation

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 04.2.1	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen					
Berechnungsmethode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	20	30	20 - 40	20 - 40	25 - 50	25 - 50
<p>Der "Elektronische Rechtsverkehr - ERV" wurde - nach Ausräumung externer technischer Probleme - mit Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes über die elektronische Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH-elektronischer-Verkehr-Verordnung - VwGH-EVV), BGBl. II Nr. 360/2014 am 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt. Nach einer diesbezüglichen Erprobung im letzten Quartal 2014 wird sich dieses Wirkungsziel erst in den nächsten Jahren nachhaltig manifestieren. Bei den einzelnen Zielzuständen werden ab 2017 Bandbreiten angeführt.</p>						

Kennzahl 04.2.2	Judikaturdokumentation					
Berechnungsmethode	Anteil der Erkenntnisse, welche binnen eines Monats im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht werden gemessen am Gesamtwert					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	75	95	75 - 80	75 - 80	80 - 95	80 - 95
<p>Die Frist zur Aufnahme ins RIS orientiert sich am Abfertigungsdatum. Bei den einzelnen Zielzuständen werden Bandbreiten angeführt. Nicht erfasst ist die nicht verpflichtende Bildung von Rechtssätzen. Bei den einzelnen Zielzuständen werden ab 2017 Bandbreiten angeführt.</p>						

**Wirkungsziel 3:**

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

**Warum dieses Wirkungsziel?**



## Bundesvoranschlag 2019

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und –umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert. Mit der Umsetzung dieses Wirkungszieles soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Das Projekt Telearbeit wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich angewendet. Die Anordnung von Telearbeit erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere

- das Ausmaß der Telearbeitsstunden
- der Festlegung der Anwesenheitspflicht
- der Reduktion von Fahrtzeiten durch die Telearbeit und
- gleichstellungsfördernde Wirkungen (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 04.3.1	Erhöhung der Anzahl von Telearbeitsplätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungsmethode	Anzahl der Telearbeitsplätze mit Jahresende					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)	3 (Gesamt) 1 (weiblich) 2 (männlich)
	Aufgrund der Personalstruktur (siehe Personalplan) und der Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten am Verwaltungsgerichtshof wurden bis dato 3 Telearbeitsplätze eingerichtet, wobei die Schaffung von Telearbeitsplätzen auf einige wenige Bereiche beschränkt ist.					